

Gemeindeblatt darüber berichtet, dass die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Titus und Epiphantias immer mehr Fahrt aufnimmt. Wir gestalteten Gottesdienste gemeinsam, und als das nicht mehr ging, wurden auch die Andachtstexte nach Absprache geschrieben. Es gab und gibt so viele Fragen: Wie soll es mit den Konfirmand*innen weitergehen? Wie planen wir Gottesdienste, wenn nie feststeht, was demnächst erlaubt oder verboten ist? Wie halten wir den Kontakt zu unseren Gemeindemitgliedern? Und wie plant man überhaupt, wenn morgen vielleicht schon wieder ganz andere Regeln gelten? Die Vorstände von Titus und Epiphantias hätten darüber viel diskutieren, sich so auch gegenseitig blockieren können. Das haben wir aber nicht getan. Die Anmeldung für die Konfirmand*innen wurde einvernehmlich auf Anfang dieses Jahres festgelegt. Über die Gottesdienste reden wir. Es ist auch erlaubt, manchmal zu unterschiedlichen Ergebnissen zu kommen: Weihnachten sagte Epiphantias die Gottesdienste ab, Titus führte sie unter strengen Auflagen durch. Für den Kontakt zu den Gemeindemitgliedern gab es neue Ideen: Das Wort zum Montag, Andachten als Videokonferenz, die auf den Homepages angezeigt werden. Natürlich ist das überhaupt kein Ersatz für echte Gottesdienste, echtes Gemeindeleben, echte Begegnungen. Aber die Kirchenvorstände haben gezeigt, dass sie in der Krise beide Gemeinden im Blick haben, dass die Grenzen zwischen den Gemeinden keine Rolle spielen, wenn es darauf ankommt, etwas für die Gemeindemitglieder zu tun. So gesehen hat die Coronakrise auch etwas Gutes: Wir stehen zusammen, gerade in dieser schwierigen Zeit. Wir vertrauen einander, das hat uns viel Kraft gegeben. Eine Fusion unserer Gemeinden ist nichts Bedrohliches mehr, wir freuen uns darauf, die Zukunft von Titus und Epiphantias gemeinsam zu gestalten. *Irmgard Schulz*

Einladung zur gemeinsamen Gemeindeversammlung im Juni

Weil es im letzten Jahr nicht möglich schien, zu einer gemeinsamen Gemeindeveranstaltung einzuladen, gab es noch kein Gespräch mit den Gemeindemitgliedern über die Zukunft der Gemeinden und eine angestrebte Fusion von Titus und Epiphantias. Nun schreiten jedoch die Impfungen voran und der Sommer kommt. Daher laden wir ein zu einem **gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung am 20. Juni 2021 um 10 Uhr** auf dem Gelände der Titus-Gemeinde. Wir möchten die Gedanken unserer Gemeindemitglieder hören und auch persönlich Rechenschaft ablegen über unsere Arbeit. Wir hoffen auf lebhaftige Beteiligung und freuen uns auf das Wiedersehen und auf konstruktive Gespräche!

Zusammen ist man weniger allein – so bleiben wir in Kontakt!

Auf den **Websites** www.tituskirche.de und www.epiphantias-hannover.de finden Sie aktuelle Informationen und wöchentlich eine kleine **Andacht**, die Sie auch am Briefkasten vor Epiphantias und in Titus am Gemeindehaus (Eingang bei der Linde) ausgedruckt mitnehmen können. Auf dem **YouTube-Kanal** „Epiphantias Kirche Hannover“ gibt es wöchentlich „Das Wort zum Montag“, gesprochen von Haupt- und Ehrenamtlichen aus beiden Gemeinden. Wenn Sie regelmäßig einen „**GemeindeGruß aus Epi und Titus**“ per **WhatsApp** erhalten möchten, schreiben Sie eine SMS an 015737295126. Wer das Bedürfnis nach einem Gespräch hat, wende sich gerne an Pastor Dr. Tesso Benti (632359), Pastor Jens Petersen (01796781831) oder Pastorin Hanna Jacobs (908975).

Offene Kirche mit Musik und Wort – Gottesdienste im Freien

Den Winter über haben wir uns bemüht, am Sonntagmorgen einen Ort für Gebet und Stille zu schaffen, weil Gottesdienste in voller Länge bei den hohen Inzidenzwerten zu riskant schienen. Daraus ist die **Offene Kirche mit Musik und Wort** entstanden. Jeden Sonntag ist abwechselnd in Titus und Epiphantias die Kirche geöffnet, es gibt Klavier- oder Orgelmusik und meistens biblische Texte, einen kurzen Impuls und ein Gebet. Sobald es das Wetter erlaubt, voraussichtlich ab Mai, wollen wir auch draußen wieder Gottesdienste feiern. Ob Offene Kirche oder ein Gottesdienst stattfindet, wird mitunter kurzfristig entschieden und steht dann auf der Homepage und im Schaukasten. Fest steht jedoch: wenn Sie am **Sonntag um 10 Uhr** kommen, sind Sie herzlich willkommen!

in Epiphantias: 2.5., 13.5. (Himmelfahrt), 16.5., 30.5., 13.6., 16.6., 27.6., 11.7. (11 Uhr), 25.7.

in Titus: 9.5., 23.5. (Pfingstsonntag), 6.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8.

Verabschiedung von Kai Depenbrock

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs haben wir auf die Zeit zurückgeblickt, in der Kai Depenbrock Küster in Epiphantias war. Am **13. Mai 2021 um 10 Uhr** möchten wir ihn im Himmelfahrtsgottesdienst im Innenhof der Epiphantias-Gemeinde feierlich verabschieden und ihm Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg zusprechen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ivka Dieterich ist neue Küsterin in Epiphantias

Liebe Epiphantiasgemeinde!

Ich freue mich, seit 01.04.2021 in meiner neuen Aufgabe als Küsterin für Sie tätig sein zu können. Zuvor war ich bereits seit 2008 als Reinigungskraft und als Vertreterin meines Vorgängers Herrn Depenbrock in der Gemeinde aktiv. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und bin ursprünglich 1992 aus Bosnien-Herzegowina nach Hannover gekommen. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad, backe und koche. Seit einiger Zeit widme ich mich außerdem dem Blockflötenspiel. Nach 13 Jahren fand ich es an der Zeit, eine neue Aufgabe zu übernehmen. Da ich schon bisher viel Freude an der sehr abwechslungsreichen, vielfältigen Tätigkeit des Küsters hatte und von mehreren Seiten ermutigt wurde, die Nachfolge von Herrn Depenbrock anzutreten, habe ich mich entschlossen, in dieses Aufgabengebiet zu wechseln. Ich hoffe, Ihnen jederzeit eine Unterstützung sein zu können und freue mich, Sie demnächst beim Gottesdienst oder anderen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. *Ivka Dieterich*



- Frau Dieterich wird am **13. Juni 2021 um 10 Uhr** im Gottesdienst in Epiphantias eingeführt. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Besuch des Landesbischofs bei Titus am 14.03.2021



Seit dem 19.02.2021 hat der Landesbischof Ralf Meister 25.000 Osterkerzen an rund 250 Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen der Landeskirche Hannovers verschenkt. In mindestens 100 Kirchengemeinden konnte der Landesbischof die Kerzen bei Kurzbesuchen unter Einhaltung der geltenden Hygienekonzepte persönlich übergeben. Die Osterkerzen waren für Aktionen rund um das Osterfest oder die Feier der Osternacht bestimmt und als Hoffnungszeichen gedacht. Die Tituskirchengemeinde war höchst erfreut, als für den 14. März 2021, Sonntagmittag, auch für sie die persönliche Übergabe der Osterkerzen durch den Landesbischof angekündigt wurde. In der Kirche gab es einen kurzen gemeinsamen Aufenthalt und einen Austausch über das kirchliche Leben in dieser besonderen Zeit mit dem Landesbischof, Pastor Benti und zwei VertreterInnen des

Kirchenvorstandes. Nach einer sehr persönlich gehaltenen Andacht übergab Bischof Meister der Gemeinde die 100 Osterkerzen als Hoffnungszeichen. „Die Osterkerzen, die ich mitbringe, sind kleine Zeichen der Hoffnung: Gott lässt uns in dieser Zeit nicht allein. Sein Licht durchdringt alle Dunkelheit und lässt es hell werden. Das war und ist eine zentrale Botschaft der Passions- und Osterzeit. In unserer aktuellen Situation spüren wir ganz konkret, wie sehr wir Trost und diese Zuversicht brauchen.“ Wir haben uns dankbar verabschiedet! *Irene Schwulera, Kirchenvorstandsvorsitzende*

Termine der Hannöverschen Tafel in Titus

06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07.

Kontoverbindung: Titus-Kirchengemeinde -318- / Ev.-Bank: IBAN DE54 5206 0410 0000 0061 14